Club der klaren Worte
Recherche
Herausgegeben von Markus Langemann

Wird Deutschland durch die Äußerung der Außenministerin zur Kriegspartei?

”Because we are fighting a war against Russia and not against each other“ – so äußerte sich die deutsche Außenministerin Baerbock kürzlich öffentlich in akzentgeladenem Englisch. Das mag man peinlich finden oder nicht, was aber bedeutet dieser Satz vor dem Hintergrund des internationalen Völkerrechts? Und … ist diese Aussage das Einzige, was man betrachten sollte, wenn man die internationale Lage in Bezug auf einen eventuellen Krieg zwischen Deutschland und Russland bewerten will?

Zunächst wäre die national-juristische sowie völkerrechtliche Bewertung des Zitates zu bestimmen. In Deutschland ist es verfassungswidrig, einem anderen Land den Krieg zu erklären [1]. Vor diesem Hintergrund wird Frau Baerbock derzeit juristisch belangt [39]. Ob Baerbocks Äußerung allerdings als tatsächliche Kriegserklärung gewertet werden kann, ist fraglich, denn gemäß dem Haager Abkommen von 1907 muss die Gegenseite mündlich über die Erklärung informiert werden [2]. Baerbock hat aber lediglich in einer internen Sitzung das EU-Umfeld mündlich informiert. Das ist zwar diplomatisch ungeschickt, kommt allerdings glücklicherweise noch keiner Kriegserklärung gleich. Es ist zu hoffen, dass sich die Außenministerin im Folgenden nicht auf ihr Glück verlässt, sondern ihre Äußerungen in Zukunft besser überdenkt.

Ob Deutschland aus anderen Gründen bereits Kriegspartei ist, sollte ebenfalls genauer betrachtet werden. Hier ist es hilfreich, den Text des Zwei-plus-Vier-Vertrages sowie der UN-Charta zu kennen. Von deutscher Seite kam es zu ”Handlungen, die geeignet sind und in der Absicht vorgenommen werden, das friedliche Zusammenleben der Völker zu stören“, indem Waffen an die Ukraine geliefert

V.i.S.d.P. Markus Langemann
Otto-Heilmann-Str. 17, 82031 Grünwald
studio@clubderklarenworte.de

und die Mitarbeit am Minsker Abkommen, welches den Ablauf der Loslösung von Donetsk und Lugansk von der Ukraine regelt, entgegen eigener Zusicherung verweigert wurde. Zudem hat es Deutschland versäumt, "die Sicherheitsinteressen eines jeden zu berücksichtigen" und "Gegensätze endgültig zu überwinden und die Zusammenarbeit in Europa fortzuentwickeln", wie es der Vertrag von allen Unterzeichnern fordert [3, 4, 5, 6, 7]. Ebenso verstößt Deutschland gegen Artikel 1 der UN-Charta [8]. Deutschland Waffenlieferungen an die Ukraine sind zwar konform mit dem Vertragstext, der Hinweis auf Artikel 51 der UN-Charta "Recht zur Selbstverteidigung" ist jedoch durchaus interessant. In Übereinstimmung mit diesem Artikel [8] sowie dem o.g. Zwei-plus-Vier-Vertrag und der Erklärung zur NATO-Ost-Erweiterung von 1997 [9] hat Russland nämlich durchaus das Recht, sich selbst sowie auch die sich wie im Minsker Abkommen in beiderseitiger Absprache geregelt von der Ukraine lösenden Republiken Donetsk und Lugansk gegen die Ukraine zu verteidigen [8]. Dies gilt besonders vor dem Hintergrund der Äußerungen von Präsident Selenskyj auf der Münchener Sicherheitskonferenz, wonach die Ukraine beabsichtigt, aus dem Budapester Memorandum auszusteigen, mit anderen Worten, Atomwaffen zu besitzen [10] und der NATO beizutreten [10], während sie bereits mit den USA zusammen an der Verteidigung gegen Biowaffen arbeiten [11, 12, 13, 14]. Unter Anwendung von Artikel 51 hat Deutschland gleichzeitig nicht das Recht, in irgendeiner Weise militärisch gegen Russland vorzugehen.

Nun zur wichtigsten Frage: Ist Deutschland nicht schon allein durch die Waffenlieferungen zur Kriegspartei geworden?

Zunächst muss man klarstellen, dass es sich beim Ukraine-Konflikt nicht um einen Krieg handelt, sondern vielmehr um eine von Russland auf die Ukraine gerichtete spezielle Militäroperation, denn Russland hat bisher der Ukraine nicht offiziell den Krieg erklärt [15, 16]. Deutschland wäre damit zwar nicht Kriegspartei, dennoch aber Teilnehmer an einem bewaffneten Konflikt. Kriegs- oder Konfliktpartei wird man eventuell durch die Weitergabe von

Article 1

The Purposes of the United Nations are:

1. To maintain international peace and security, and to that end: to take effective collective measures for the prevention and removal of threats to the peace, and for the suppression of acts of aggression or other breaches of the peace, and to bring about by peaceful means, and in conformity with the principles of justice and international law, adjustment or settlement of international disputes or situations which might lead to a breach of the peace;

2. To develop friendly relations among nations based on respect for the principle of equal rights and self-determination of peoples, and to take other appropriate measures to strengthen universal peace;

3. To achieve international co-operation in solving international problems of an economic, social, cultural, or humanitarian character, and in promoting and encouraging respect for human rights and for fundamental freedoms for all without distinction as to race, sex, language, or religion; and

4. To be a centre for harmonizing the actions of nations in the attainment of these common ends.

Quelle:
https://www.un.org/en/about-us/un-charter/full-text

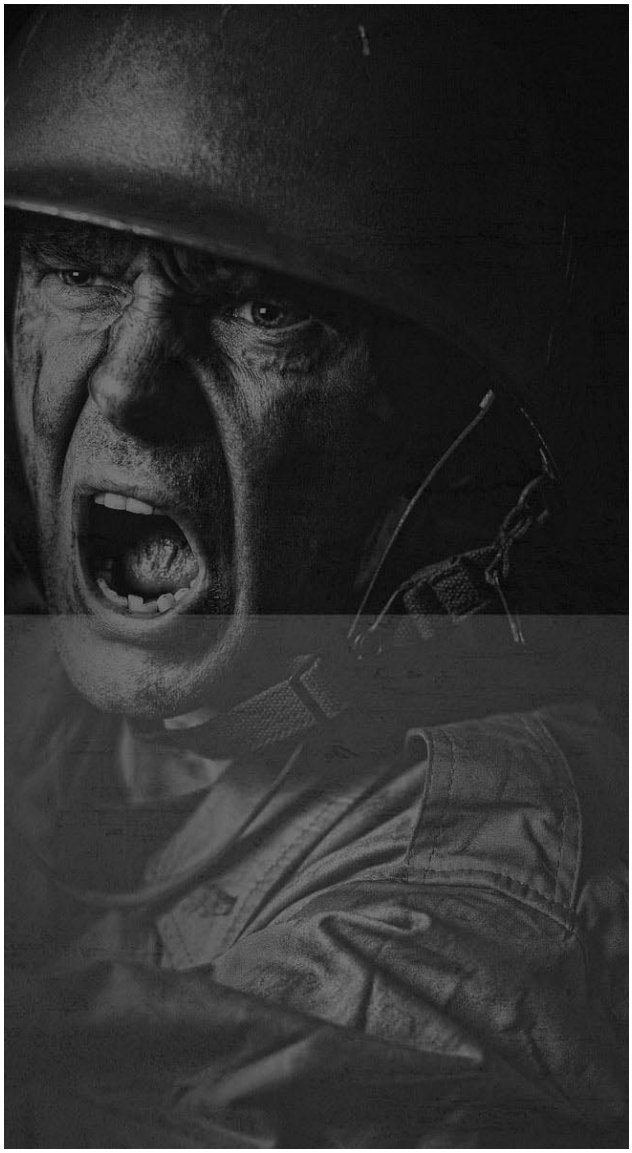
Aufklärungsdaten [Grauzone], durch Waffenlieferungen, wenn auch in der Benutzung dieser Waffen ausgebildet wird, durch Ausbildung von militärischem Personal generell, durch eine direkte Teilnahme an Kriegshandlungen durch Entsendung von Truppen oder Beschuss, durch Mitwirkung an der Durchsetzung einer Flugverbotszone in einem Land, durch einen Start von Militärflugzeugen aus einem Land heraus, auch zu Lieferungszwecken [Grauzone] [17]. Starten die Flugzeuge von der Basis eines NATO-Staates, die dieser in einem anderen NATO-Staat unterhält, wird nur der Inhaber der Basis zur teilnehmenden Partei* [17]. Auch andere NATO-Staaten sind bereits "offiziell" in den Konflikt eingetreten, was Deutschland je nach Auslegung der genannten Grauzonen über den Bündnisfall zur Konfliktpartei machen würde [18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25]. Allerdings hat die NATO bei der Ausrufung des Bündnisfalls einen großen Ermessensspielraum; der Bündnisfall ist de facto nicht klar definiert** [16, 17].

Wie sieht es nun tatsächlich aus?

Deutschland hat Aufklärungsdaten an ukrainische Truppen weitergegeben [26, 27], was sich noch in der Grauzone bewegen würde [17]. In einem Punkt ist Deutschland allerdings tatsächlich bereits Konfliktpartei: Es wurden nicht nur Waffen an die Ukraine geliefert, sondern es wird in den kommenden Monaten auch ukrainisches Personal an diesen Waffen ausgebildet [28, 29]. Letzteres begründet ungeachtet der Äußerungen der Außenministerin eindeutig den Status Deutschlands als Teilnehmer des bewaffneten Konflikts in der Ukraine.

* Hierbei ist für Russland übrigens nicht einmal zu unterscheiden, von wo ein Jet gestartet ist, oder ob ihn ein polnischer oder ein ukrainischer Pilot steuert, was es für Russland de facto unmöglich macht, sich zu verteidigen, ohne dabei das Risiko einer Völkerrechtsverletzung einzugehen [16, 17].
** Alle genannten Grauzonen machen deutlich: Egal, was Russland tut, es wird als Aggression ausgelegt, und egal, was die NATO-Staaten tun, es ist gemäß Ermessensspielraum vollkommen in Ordnung [16, 17].

*** Interessant ist in jedem Fall, warum Deutschland überhaupt Waffen an die Ukraine liefert, d.h. welche Motive es dafür geben könnte. Die Frage nach dem Profit steht auf jeden Fall im Raum. Die Aktien von Rheinmetall jedenfalls liegen hoch im Kurs, und auch andere Rüstungsunternehmen haben Kontakt zur Politik gesucht [30, 31]. Die Ukraine wird von Rüstungskonzernen und Politikern als Testgelände zur Erprobung von Waffen gesehen [32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39]. Ein Motiv zur "günstigen" Auslegung der Rechtslage hätte Deutschland also vor dem Hintergrund deutscher Waffenlieferungen definitiv.



Quellen

[1] https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_26.html
[2] https://de.wikipedia.org/wiki/Kriegserkl%C3%A4rung
[3] https://www.anti-spiegel.ru/2022/merkel-minsker-abkommen-2014-war-der-versuch-der-ukraine-zeit-zu-geben/
[4] https://meinungsfreiheit.rtde.site/meinung/156680-voelkerrecht-war-ihr-egal-merkel/
[5]https://meinungsfreiheit.rtde.site/meinung/156755-merkels-eingestaendnis-dass-minsk-nur/
[6]https://meinungsfreiheit.rtde.site/inland/156870-lukaschenko-merkel-ekelhaft-und-niedertraechtig/
[7]https://www.auswaertiges-amt.de/blob/243466/2851e102b97772a5772e9fdb8a978663/vertragstextoriginal-data.pdf
[8] https://unric.org/de/charta/
[9] https://www.swr.de/swr2/wissen/archivradio/russland-stimmt-1997-nato-osterweiterung-zu-100.html
[10] https://www.berliner-zeitung.de/welt-nationen/selenskyj-einer-von-uns-luegt-li.212932
[11]https://www.anti-spiegel.ru/2022/russland-big-pharma-namentlich-pfizer-ist-an-der-us-biowaffenforschung-beteiligt/
[12] https://www.anti-spiegel.ru/2022/die-ergebnisse-meiner-recherche-reise-im-donbass/ [13] https://www.anti-spiegel.ru/2022/victoria-nuland-beaufsichtigte-seit-2013-die-us-biowaffenprogramme-in-der-ukraine/
[14] https://www.anti-spiegel.ru/2022/russisches-militaer-veroeffentlicht-neue-informationen-ueber-das-us-biowaffen-programm-in-der-ukraine/
[15] https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-02/wladimir-putin-rede-militaereinsatz-ukraine-wortlaut?utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.startpage.com%2F
[16] https://www.anti-spiegel.ru/2022/waffenlieferungen-und-ausbildung-von-soldaten-ist-deutschland-kriegspartei/?doing_wp_cron=1674478675.1985599994659423828125
[17] https://www.bundestag.de/resource/blob/892384/d9b4c174ae0e0af275b8f42b143b2308/WD-2-019-22-pdf-data.pdf
[18] https://www.anti-spiegel.ru/2022/hilfe-bei-der-toetung-russischer-generaele-die-usa-fuehren-in-der-ukraine-krieg-gegen-russland/
[19] https://www.unz.com/pescobar/the-moskva-riddle/
[20] https://www.anti-spiegel.ru/2022/kiew-die-usa-haben-bei-der-zielwahl-der-himars-raketen-das-letzte-wort/
[21] https://www.anti-spiegel.ru/2022/mehr-details-zu-dem-von-donezker-truppen-sichergestellten-nato-notebook/?doing_wp_cron=1674640183.1388390064239501953125
[22] https://www.anti-spiegel.ru/2022/donezk-beweise-fuer-angriffsplaene-der-ukraine-auf-basis-von-nato-daten-gefunden/
[23] https://www.anti-spiegel.ru/2022/die-usa-und-grossbritannien-sind-in-der-ukraine-de-facto-kriegsparteien-gegen-russland/
[24] https://www.anti-spiegel.ru/2022/die-usa-und-die-nato-sind-kriegsparteien-in-der-ukraine/
[25] https://www.anti-spiegel.ru/2022/auch-frankreich-ist-gemaess-voelkerrecht-im-krieg-mit-russland/
[26] https://www.zeit.de/2022/40/ukraine-russland-krieg-bnd-geheimdienstinformationen/komplettansicht
[27] https://www.anti-spiegel.ru/2022/gemaess-voelkerrecht-ist-deutschland-im-krieg-mit-russland/?doing_wp_cron=1675012642.3054850101470947265625
[28] https://augengeradeaus.net/2023/01/marder-fuer-die-ukraine-acht-wochen-ausbildung-ein-bataillon/
[29] https://www.bmvg.de/de/aktuelles/bundeswehr-beteiligt-sich-an-ukraine-ausbildungsmission-der-eu-5512372
[30] https://www.abgeordnetenwatch.de/recherchen/lobbyismus/abgeordneter-schleuste-[22] ruestungskonzern-in-den-bundestag
[31] https://ir.rheinmetall.com/websites/rheinmetall/German/1000/aktie.html
[32] https://www.nytimes.com/2022/11/15/world/europe/ukraine-weapons.html
[33] https://rumble.com/v26xkm6-ukraine-and-the-new-world-order-065-stay-free-with-russell-brand.html
[34] https://www.yenisafak.com/en/news/us-nato-using-ukraine-as-training-ground-to-test-weapons-russian-lawmaker-3659774
[35] https://www.aa.com.tr/en/politics/us-nato-using-ukraine-as-training-ground-to-test-weapons-russian-lawmaker/2800643
[36] https://www.japantimes.co.jp/news/2022/11/15/world/ukraine-allies-weapons-testing-grounds/
[37] https://edition.cnn.com/2023/01/15/politics/ukraine-russia-war-weapons-lab/index.html
[38] https://www.anews.com.tr/world/2023/01/30/russia-seeks-new-level-of-china-ties
[39] https://www.de24live.de/politik/strafanzeige-gegen-baerbock-nach-kriegserklaerung/543714998

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten:
Bankverbindung
Langemann Medien
Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG
IBAN: DE05 7016 9543 0100 9017 84
BIC: GENODEF1HHS
PayPal: paypal.me/langemann587

V.i.S.d.P. Markus Langemann
Otto-Heilmann-Str. 17, 82031 Grünwald
studio@clubderklarenworte.de